

Tanzschriften

Der Deutsche Tanzpreis 2010 geht an die Stuttgarter Ballettmeisterin Georgette Tsinguirides. Wie der Deutsche Berufsverband für Tanzpädagogik in Essen mitteilte, wird Tsinguirides vor allem für die Entwicklung der internationalen Tanzschriften »Benesh-Movement Notation« und »Laban-Notation« gewürdigt, die »sehr wichtige Grundlage zur Erhaltung von Choreographien« seien. Der Preis wird am 27. Februar, dem 82. Geburtstag der Altmeisterin, im Aalto-Theater Essen verliehen. Geboren wurde Tsinguirides als Kind eines griechischen Vaters und einer deutschen Mutter in Stuttgart. Seit 1966 hat die ausgebildete Ballettänzerin sämtliche in Stuttgart entwickelten Ballette aufgezeichnet.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135372.tanzschriften.html>